

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

240 (3.9.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 240.

Montag den 3. September

1877.

Bekanntmachung.

Briefverkehr mit China.

In Folge weiterer Ausdehnung der Anwendbarkeit des Weltpostvereinstarifs unterliegen Briefsendungen nach und aus den, dem fremdländischen Verkehr eröffneten wichtigsten Hafenorten Chinas, nämlich: Kiang-Chow, Canton, Swatow, Amoy, Foochow, Ningpo, Shanghai und Hankow fortan lediglich den für Hongkong in Anwendung kommenden Vereins-Portosätzen. Die Letzteren betragen für frankirte Briefe 40 Pfennig für je 15 Gramm; für Postkarten 20 Pfennig; für Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere 10 Pfennig für je 50 Gramm; für unfrankirte Briefe kommen 60 Pfennig für je 15 Gramm zur Erhebung. Die Einschreibgebühr beträgt 20 Pfennig; für die Beschaffung eines Rückscheins tritt eine weitere Gebühr von 20 Pfennig hinzu. — Die vorstehenden Portosätze finden auch auf die Briefsendungen nach und aus dem übrigen China, einschließlich Formosa, Anwendung, mit der Maßgabe jedoch, daß dieselben dem Frankirungszwange bis zu einem der obengenannten Hafenorte unterliegen, und daß die Einschreibung der Sendungen nur bis zu demjenigen dieser Hafenorte Wirkung hat, welcher dem Bestimmungsorte am nächsten belegen ist. Die Sendungen müssen mit dem Vermerk: „über Suez und Hongkong“ versehen sein.

Berlin W., den 28. August 1877.

Der General-Postmeister.

Stephan.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 18,847. Die Hulbigung pro 1877 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks erhalten mit nächster Post die vorgelegten Verzeichnisse der hulbigungspflichtigen jungen Bürger mit der Auflage zurück, solchen gegen Bescheinigung zu eröffnen, daß sie sich am

Sonntag den 9. September d. J.,

als am Geburtsfeste Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs, in **Blankenloch** einzufinden haben, um zunächst dem um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags daselbst stattfindenden Festgottesdienst anzuwohnen und nach dessen Beendigung den Hulbigungsseid abzulegen.

Diejenigen Hulbigungspflichtigen, welche der evangelisch-protestantischen Confession nicht angehören, haben sich alsbald nach beendigtem Gottesdienste auf dem Rathhause daselbst einzufinden.

Das Verzeichniß der Hulbigungspflichtigen nebst Eröffnungsbeseinigung ist von dem Bürgermeisteramt nach **Blankenloch** überbringen zu lassen. Karlsruhe, den 1. September 1877.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

Nr. 34,467. Der ledige Ferdinand Hoffmeier, Schlosser in Spöck, wird hiemit für verschollen erklärt. Karlsruhe, den 29. August 1877.

Groß. Amtsgericht.

May.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 34,584. Die Gant gegen den Nachlaß des ledigen Schneiders Johann Gorenflo von Friedrichsthal betr. Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen. Karlsruhe, den 28. August 1877.

Groß. Amtsgericht.

May.

Die Bibliothek der Groß. Landesgewerbehalle

ist vom 1. September an wieder geöffnet.

Fleischpreise.

Von heute an kostet	
$\frac{1}{2}$ Kilo	Schensfleisch 76 Pfennige.
$\frac{1}{2}$ "	Schmalzfleisch 68 "
$\frac{1}{2}$ "	Kalbsteck 72 "
$\frac{1}{2}$ "	Schweinefleisch 72 "
$\frac{1}{3}$ "	Hammelfleisch 60 und 70 "

Karlsruhe, den 1. September 1877.

Die Genossenschaft.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 3. September d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen schneller Vergebung eines Angestellten in der Bähringerstraße Nr. 73 (Gasthaus zur Goldenen Waage) gegen Baarzahlung: 2 hochseine, elegante Delgemälde (Thierstücke vorstellend) mit schwer vergoldeten Rahmen, 2 hochseine Delgemälde (Landschaften vorstellend) mit vergierten und reich vergoldeten Rahmen, 1 gewöhnlichen Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Kanapee, 2 Chiffonnières (Ladirt), verschiedene Bettladen mit Koff, Koffhaare- und Seegrasmatrassen, Oberbetten, Fußben und Kissen, 2 Nachttische, 1 Kleiderrechen sammt Vorhang, 3 Erdöllampen, 2 Kommoden, 1 Tisch für 18 Personen, 1 Küchenschränkchen mit Aufsatz, 2 Küchenschäfte, 1 Wasserbant, 2 Wasserkübel, 1 Zuber, 1 mittelgroßen eisernen Herd mit Messingstange, 1 Bügelbrett mit Teppich, 2 Holzstühlen mit Blechbedeln, 1 kleine Dezimalwaage mit Messingwaale, verschiedenes Küchengeräth, 1 große Kaffeemühle, Kaffeewetter (große und kleine), 2 Kaffeekannen (Britanniametall), 1 messingene Kronleuchter für Kerzen, 1 Spieluhr, 1 Kuckuckuhr, 3 Jaquettes und sonst Allerlei; 1 runden nussbaumenen Zusammenlegisch, 1 grauen Herrenmantel (Havelock) und 1 großen Pelz-Fußsack; ferner neu: 6 Duzend Straminische, 1 zweithürigen massiven nussbaumenen Kleiderkasten, 2 Nachttische, 1 Mainzer Bettlade mit Koff, Matraße und Polster, 2 Kanapees, 1 Leibstuhl, 2 Kinderwagen und sonst Verschiedenes, wozu Steigerungsbiethaber höflichst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Haus-Versteigerung.

2.1.

3.2. Auf Antrag der Wittve und Erben des Hoffwärfers Friedrich Becker von hier wird das dreistöckige, mit Wasser- und Gasleitung versehene, gut unterhaltene Wohnhaus Nr. 13 der Adlerstraße dahier, welches zwei Ladenlokale und im dreistöckigen Hintergebäude eine neu hergestellte Werkstätte enthält, am

Donnerstag den 13. September,

Nachmittags 2 Uhr,

(bis wohin auch ein Privatverkauf abgeschlossen werden kann) im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot mindestens 44,500 M. beträgt.

Karlsruhe, den 29. August 1877.

Groß. Notar Sevin.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 3. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der kleinen Herrenstraße 8 im untern Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung versteigert, als: 4 vollständige Betten, 2 einbürtige Schränke, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 viereckiger Tisch, verschiedene Stühle, Küchengeräthe, 1 Badzuber, 1 Ständer und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

3.3. Köffel, Waisenrichter.

Laden zu vermieten.

— Langestraße 121 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3-6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

Fahrnißversteigerung.

3.3. Montag den 3. September d. J., Vormittags 9 Uhr, werden wegen Bezug im Hause Kronenstraße Nr. 27 (Ecke der Kronen- und Spitalstraße) nachstehende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 6 Sessel, 1 runder Tisch, 3 Nachttischen, 3 Betten, 1 dreibüriger Wehzeugschrank, verschiedene Gläser, 2 lange Spiegel in Goldrahmen, 1 Stumpfpresse für Fasner oder Meßger, 1 großes Garn über einen Hühnerstall, 1 Punschbowl, 1 kleiner Regulator, 1 Schwarzwälder-Uhr, 1 Wasserwaage, Bilder und Bilderrahmen, etwas Silber und verschiedene kleine und große Weinfässer.

Liebhaber ladet höflichst ein

B. Kosmann, Auktionator.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 6. September 1877,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

theils wegen Bezug, theils wegen Aufgabe der Artikel:

- 2 Bettladen mit Kopf, 1 Chiffonniere, 1 Spinde, 1 einbürtigen Kasten, 1 Kommode, 6 Rohr- stühle, 1 Kufensuhr, 1 silberne Cylinderuhr, 4 Holzstoffer, 1 Kaffeefervice von feinem Porzellan, bestehend aus 12 Tassen, Kaffeekanne, Kaugießer, Zuckerbüchse und 12 Dessertteller, eine Parthe guter Herrenkleider und sonst allerlei Hausrath;

ferner neu:

- 1 Causeuse mit 3 Halbfauteuils, braun Nips mit Fransen, 1 Nachstuhlfauteuil, grün Nips, 2 Fauteuils, grün Damast, 6 Gartenstühle,

Porzellanwaaren: große, ovale Platten, Kaffeefervice, Kaffeekannen, Glästler etc., Korzkieher, ovale und runde Drahtspeisbedel und eine Parthe sonstiger Drahtwaaren, unzerbrechliche amerikanische Wasserflaschen,

wozu die Liebhaber freundlichst einladet

H. Mupp, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern werden noch angenommen.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Brunnenstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer mit Alkov, Küche und Holzplatz, an eine ruhige, kinderlose Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 35 ist im 3. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und Kammer etc. auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Hirschstraße 35 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Vorplatz, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Langestraße 22 ist im Hintergebäude der neu hergerichtete 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc., mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft im Laden.

Ritterstraße 12 sind im Hinterhause zwei Wohnungen, bestehend in Stube, Alkov, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

2.1. Stephanienstraße 67 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer, Keller, Holzstall nebst Wasserleitung, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

— Waldstraße 51, in der Nähe des Ludwigplatzes, ist im 3. Stock eine neuhergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellerabtheilungen und Antheil am Trockenweicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

3.3. Werderplatz 31 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc., sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.2. Wilhelmstraße 17 ist der 2. Stock des Vorderhauses (neu hergerichtet), bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller etc., an eine ordnungsliebende Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden zu vermieten.

3.2. Langestraße 156 ist ein schöner Laden mit Comptoir sofort zu vermieten. Näheres im Bureau Langestraße 166.

Laden mit Wohnung zu vermieten. — Ritterstraße 4 ist ein geräumiger Laden mit kleiner Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine freundliche, vollständig für sich abgeschlossene Wohnung (3 Treppen hoch) von 6 Zimmern, Bügelzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, neu hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung und Kanalisation versehen, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Langestraße 104 im Laden.

Eine Werkstätte

von 10 Meter Länge und 3 1/2 Meter Breite wird auf 23. Oktober mit oder ohne Wohnung zu mietzen gesucht. Zu erfragen Kronenstr. 13, part.rr.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 100.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Michaeli gute Stelle: Amalienstraße 10 im Laden.

* Ein solides, einfaches Mädchen, welches waschen und putzen kann u. sich im Kochen vervollkommen will, findet auf nächstes Ziel Stellung bei einer kleinen Familie: Hirschstraße 38.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet eine Stelle: Marienstraße 21.

Es wird auf nächstes Ziel ein gefittetes Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann. Näheres Langestraße 106.

Kapital-Gesuch.

Eine Waise sucht ein Kapital von 200 Mark; dieselbe bittet edle Menschenfreunde, welche Willens sind, ihr dasselbe in bedrängter Lage zu leihen, ihre Adressen unter Chiffre J. M. 200 postlagernd einzusenden. Sicherheit wird geboten.

Erzieherin,

eine in Karlsruhe geprüfte, welche im Stande ist, Mädchen bis zum 16. Jahre zu unterrichten, sucht das Central-Bureau von W. Gutkunst, Friedrichsplatz 8.

Tagsschneider-Gesuch.

* Ein tüchtiger Tagsschneider findet sogleich Beschäftigung.

V. Forsberg, Langestraße 227.

Stelle-Antrag.

3.1. Mädchen, die gut bürgerlich kochen können, gewandte Kellnerinnen und bessere Kinder- und Zimmermädchen finden gute Stellen durch Frau Kösch, Lit. K. 3. Nr. 9 in Mannheim.

L. Ch. H. Auf bevorstehendes Ziel empfehle mein Stellen-Vermittlungs-Bureau den geehrten Herrschaften zur Vermittlung von männlichen u. weiblichen Dienstboten jeder Branche.

2.2. L. Ch. Haffner, Adlerstraße 13.

L. Ch. H. Stelle-Gesuch als Fahrbusche

oder Hausknecht

2.2. Ein sehr kräftiger Mann, welcher schon längere Zeit in Brauereien als Fahrbusche diente, mit Pferden umgehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch das Commissions- und Stellenvermittlungsbureau von L. Ch. Haffner, Adlerstraße 13 parterre.

Verloren.

* Am Freitag Abend wurde von der katholischen Kirche bis zur St. Herrenstraße ein Portemonnaie mit etwa 2 M. kleinem Gelde, einem St. Schlüssel, Uhrenschlüssel, Briefmarken und mehreren Medaillen verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Blumenstraße 13, Mansarde.

* Es wurde am letzten Donnerstag hier bis zum Hauptbahnhof von einem Dienstmädchen ein 100 Markschein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Spitalstraße 36 im Hinterhaus im 2. Stock bei Hagel abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein Wehzeugkasten, 1 einbürtiger Kasten, 2 Pfeilerkommoden, 1 Bügelkommode, 2 feine Rohrstühle, 12 Wirthsstühle (neu), 1 polirte Bettlade, 1 Barbierstuhl, 1 Küchenschrank (neu), 1 Kommode mit 3 Schubladen, 2 Küchenschäfte, 1 Kindertischchen mit 2 Stühlen, 1 Sörgestel mit Kissen, 2 Straminfenster, 1 Gestell für Pferdegeschirr und 1 eiserner Ausbängschild sind billig abzugeben: Amalienstr. 22. Daselbst wird gebrauchtes Möbel eingetauscht.

*3.1. Zu verkaufen: neue tannene Matratzen und halbfranzösische Bettladen mit und ohne Kopf, Matratzen und Bolster von 58 M. an, Chiffonniere, 2 Kanapee in Nips und Damast, 3 Küchenschränke, Küchensoderle, Oval-, Nacht-, Wasch-, Küchen- u. polirte Tische, Rohr- und Strohhühle, Pfeiler- und andere Kommode, Stroh- und Seegrasmatratten von 9 M. an, einbürtige Kästen von 18 M. an; auch ist stets Seegras zu 10 Pf. per Pfund zu haben bei Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.

Wohnungsgesuch.

* Eine ruhige, anständige Familie sucht sofort eine kleinere Wohnung zu mietzen, am liebsten unweit der Festhalle. Adressen erbittet man unter K. B. 100 Karlsstraße 39 im Hinterhaus parterre.

Ein neues Kinderwagen-Gestell ist zu verkaufen: Schützenstraße 48 im 3. Stock.

Ankauf.

Altes Gold und Silber wird angekauft und zahlt die höchsten Preise.

Emil Keller, Juwelier,
Langestraße 104.

Unerbieten.

Ein gebildetes Frauenzimmer wünscht noch 1-2 Stunden des Tages durch Vorlesen oder auch Gesangs-Vorträge bei einer ältern Dame auszufüllen; hieauf Respektirende wollen ihre Adressen unter der Chiffre L. B. 100 postlagernd einreichen.

Privat-Bekanntmachungen.

Trauben-Brustsyrup mit Fenchelhonig

gilt als das beste Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen.

1/2 Flasche à M. 1.-
1/1 Flasche à M. 1.50,

zu haben bei
Th. Brugler in Karlsruhe,
Michael Hirsch in Karlsruhe,
F. W. Stengel in Durlach,
A. Fischer in Rastatt.

Chocolade-Pralinen,



Compagnie Française.

Compagnie Française.

als:

Pastilles fin,
Praliné fin,
Bonbons assortis,
Crème fin

in Anbruch
jowie

in 1/4 Pfd. Cartons à 40 Pf.,
" 1/4 " " " à 50 Pf.,
" 1/2 " " " " à 1 Mt.

empfehlst stets in frischer Waare
en gros et en détail

Karl Malzacher,

Langestraße 145. 2.2.

Wilson Packing Company, Chicago.

In Blechboxen und Auschnitt:

Ochsenfleisch (Corned beef),
Ochsenzunge (Beef Tongue),
Schinken (Ham),

empfehlst **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Aus meinen

Patentkellern

empfehle bei Abnahme von 20 Litern an:

Weiss:

Kaiserstühler 1875er	per Liter	30
Fischweier 1873er	"	45
Bühlerthaler 1874er	"	65
Wälzer 1874er	"	70
Markgräfer 1873er	"	75
Klingelberger 1874er	"	95
Mulander 1863er	1	20

Roth:

Burgunder II.	"	80
I.	"	95
Affenthaler 1873er	1	10

Für reine Naturweine wird garantirt.
Proben stehen zu Diensten.

Julius Höck,
zum Grünen Hof.

Liebig's Backmehl

zur Kuchenbereitung „ohne Hefe“.

Liebig's Pudding-Pulver

zur Bereitung eines Puddings in Chocolate, Vanille oder Mandeln

empfehlst **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Aecht westphälischer Schinken

in prima Qualität ist wieder eingetroffen und empfehle solchen im Stück sowohl als auch im Ausschnitt billigt.

J. G. Schaal, Adlerstraße 13.

Aechtes Meltenwurzel-Öl

von **Karl Jahn,**

Hoflieferant und Friseur in Gotha, welches das Ausfallen und frühzeitige Ergrauen der Haare verhindert, das Wachstum derselben aber demnach befördert, daß in kürzester Zeit das schönste und kräftigste Haar zu sehen ist. Es belebt die bereits erlöschenden Haare von Neuem und ist das beste Toilettenöl, vorzüglich auch für Kinder. Jedes Glas ist mit obiger Firma versehen und versiegelt mit Gebrauchsanweisung zu 75 Pf. und 50 Pf. in Karlsruhe allein acht zu haben bei Herrn **Friedr. Serlan.**

Bergmann's Theerseife

gegen Hautunreinigkeit jeder Art, das anerkannt beste Mittel. Vorrätig per Stück 50 Pf. bei

Th. Brugler,

Walbstraße 10.

Aecht

persisches Insektenpulver

zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe, Motzen, Schwaben etc. empfehlst

Wilh. Pfeiffer,

2.2. **F. X. Weißbrod's** Nachfolger.

Südhölzer,

vorzügliche Qualität, lange Pariser Hölzer, schwedische Hölzer, in gewöhnlicher sowie Haushaltungspackung, Wachsziehböcker empfehlst

W. Gutekunst,
Friedrichsplatz 8.



Das Schuh- u. Stiefellager

von **Franz Schmidt, Schuhmacher,**

Amalienstraße 15,

empfehlst eine große Auswahl aller Sorten Schuhwaaren in eigenem und fremdem Fabrikat in nur solider Arbeit zum billigsten Preis. 4.2.

Alle

vorkommenden, Tapezier- und Polsterarbeiten werden schnell, gut und sehr billig besorgt bei **Emil Kraut, Tapezier, verl. Akademiestraße 58.**

Großes Lager von abgelagerten Bremer und Hamburger Cigarren.

Specialität:

Cigarretten von Laferme,
Caporal (französische),
Grathwohl'sche acht türkische,
Berman'sche russische,

empfehlst geneigter Abnahme unter Zusicherung prompter Bedienung

W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8.

Schiffe in Mayau

liegen für mich mit besten Ruhrkohlen im Ausladen und empfehle solche zu billigsten Preisen.

3.1.

Wm. Werntgen, Kriegsstraße 21.

Der **Lahrer hinkende Bote**

pro 1878

ist soeben eingetroffen.

2.2. **Louis Döring.**

Serren- und Damenkoffer,

Handkoffer, Holzkoffer, Reisesäcke, sowie Umhängetaschen sind fortwährend zu den billigsten Preisen vorrätig bei

Julius Kahn, Kleiderhandlung,
Adlerstraße 14.

Anzeige.

6.4. Betreibung ausstehender Forderungen, Incasso, Anfertigung von Gesuchen etc., sowie alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten werden durch das **Geschäfts-Bureau von B. Rosmann,** Zähringerstraße 96, prompt besorgt.

Anzeige.

3.2. **Wein-Essig** (rothen Burgunder und weissen) zum Einmachen der Früchte empfehlst die Weinhandlung **Neck,** Herrenstraße 64, in der Nähe vom Karsthof.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben bei **Franz Doll, Spitalstraße 44.**

Ein gut geleitetes, vielgelesenes Blatt des Bahnhofsstadtheils ist der

„Verkündiger“.

Abonnementspreis: vierteljährlich 1 M., monatlich 34 Pf. Einrückungsgebühr à Zeile 6 Pf.

Buchdruckerei und Expedition
Schützenstraße 52.

3.1.

3.2. Soeben erschien:
„Der fidele Reise-Diener“, enthaltend: Humoresken, Couplets, Witze, Curiositäten, piffige Gaunersprüche, Theater- und andere Scandalgeschichten, mit Anhang: 22 der besten komischen Vorträge. 1 M. 60 Pf.

Das Buch der Liebe, treuer Rathgeber Leute von Dr. Becker. 1 M.
Für 2 M. 50 Pf. versendet beide Bücher franco **H. Jacobs** Buchhandlung in Magdeburg.

Synagogen-Chor.

2.2. Montag Abend präcis 7 Uhr Hauptprobe auf dem Orgelraum. Vollzähliges und pünktliches Erscheinen dringend notwendig.

Großherzogliches Hoftheater:

Dienstag den 4. September. III. Quart.
87. Abonnementsvorstellung. Zum 1. Male: **Gut gibt Muth.** Lustspiel in 3 Akten von G. zu Puttlig. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 5. Sept. Theater in Baden.
Zum 1. Male: **Gut gibt Muth.** Lustspiel in 3 Akten von G. zu Puttlig. Anfang 1/2 7 Uhr.

Rheinwasserwärme am 2. Sept. 1877
16 Grad.

Englischer Fußboden-Öel-Lack
 trocknet rasch mit schönem, haltbarem Glanze.
 Eines vorherigen Anstrichs des Bodens mit Öel bedarf es nicht. Preis per
 Pfund incl. Krug (in 4 verschiedenen Farben) M. 1. 50 Pf.
 Alleinige Niederlage für Karlsruhe und die Umgegend bei
Karl Malzacher, Langestraße 145.

Carl Protz,
 Zirkel 18,
 empfiehlt sein eigenes Fabrikat in Holz- und Polstermöbeln, sowie sein Lager in
 Spiegeln mit Holz- und Goldrahmen.
 Ganze Einrichtungen sind vorrätzig und werden Aufträge nach Zeichnung in kürzester
 Zeit zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Mohair-Wolle
 in allen Farben vorrätzig bei
Friedrich Gerlau, Sohn,
 Langestraße 98.

Billiges Brennholz:

Eichen Scheitholz	per 1 Ster	8 M. — Pf.
eichene Klöße	" 1 "	8 " — "
beide Sorten klein gemacht	" 1 "	9 " — "
desgl.	" 1 Str.	1 " 10 "
Eine Einspänner-Fuhre		15 M. — Pf.

Philipp Bomberg,
 Untenheimerstraße 5.
 Aufträge nimmt entgegen: die Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

I^a Muhr-Zettschrot
 verlädt täglich frisch vom Schiff ab Maxau zu billigstem Preise
M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Brennholzpreise
 von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau / Rh.

Buchen, gefügt und gespalten, pro 50 Kilo	1 M. 70 Pf.	} frei. Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Forlen	1 " 50 "	
Forlen Scheitholz, dürr	pro Ster 7 M. — Pf.	Fuhrlohn 1 M. — Pf.
Eichen	" 8 " — "	" 1 " 20 "
Bappel	" 6 " — "	" 1 " 20 "
Eichene Klöße	" 8 " — "	" 1 " 20 "
Buchen Scheitholz I ^a Qualität, grobe Scheiter, dürr	" 13 " — "	" 1 " 20 "

Bei Abnahme von mindestens 3 Ster.
 pro Wagen 18 M. — Pf.
 Eichen Abfallholz " " 16 " — "
 Gemischtes " " 10 " — "
 Anfeuerspäne " " 10 " — "
 Rinden " " 3 " 50 "

Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld
 Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. pro Ster extra berechnet.
 Bestellungen erbitten direkt oder durch Herrn **Höck**, Thorwart (Mühlburgerthor), Herrn **Höllischer**,
 Thorwart (Durlacherthor) und Herrn **Klinge**, Kaufmann (Schützenstraße 20).

Im Garten-Saale des Gasthofes zum Weissen Bären.
Jerusalem.
 Die weltberühmten Modelle der Stadt Jerusalem und Umgebung bleiben nur
 auf ganz kurze Zeit hier ausgestellt. Es ladet zu zahlreichem Besuche ein
 Hochachtungsvoll
Més aus Jerusalem.
 *22.
 Gedöfnet täglich von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr. — Eintritt 50 Pf., Kinder 25 Pf.

Mit einer Beilage: **General-Anzeiger** für Baden, Elsaß, Hessen, Nassau und die Pfalz. Nr. 55.
 Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Fremde
 übernachteten hier vom 1. auf den 2. September.
Erbsprinzen. Frau Geheim Commerzienrath Stumm
 m. Töchtern v. Neuenkirchen. Wolff m. Fam. v. Frankfurt.
 Frau Levy v. Offenbach. Weighill, Stud. a. England.
 Dr. Rosenberg m. Fam. v. Berlin. Plad, Kaufm. v.
 Frankfurt. Gehrlein, Kfm. v. Maximiliansau. Rudiger,
 Direktor m. Tochter v. Bremen. Grumme, Direktor m.
 Frau v. Magdeburg. Mayer, Kfm. v. Hamburg.
Gasthof Bes. Frau Knorr m. Fam. v. Erfurt.
 Haas, Kfm. v. Stuttgart. Vollmar, Ingr. v. Frei-
 burg. Würgele, Priv. v. Straßburg. Serendeb, Kfm.
 m. Frau v. Bell. Gumpert, Kfm. v. Offenbach. Get-
 tinger, Priv. v. Darmstadt. Schmidt, Kfm. v. Mann-
 heim.
Goldener Adler. Langer, Direktor v. Mann-
 heim. Fischer, Kfm. v. Labr. Kanig, Kfm. v. Pforz-
 heim. Reiser, Kfm. v. Ravensburg. Kühn, Kfm. m.
 2 Töchtern v. Steinbach. Herr, Kaufm. v. Straßburg.
 Frau Grafel v. Freiburg. Karher, Direktor. Gglau,
 Beamter v. Schwepingen. Bloss, Kaufm. von Wolsch.
 Brandt, Kfm. v. Amstertam.
Güter Hof. Buelhardt, Kaufm. von Gannstätt.
 Weisgerber, Kfm. v. Leipzig. Leubying, Priv. m. Fam.
 v. Wiesbaden. Trier, Kfm. u. Baun, Fabr. v. Darmstadt.
 Brücklin, Kfm. v. Müttens. Herzog, Kfm. v. Nürn-
 berg. Walter, Arch. v. Rheinhausen. Kummer, Kfm.
 v. Merseburg. Kubn, Kfm. v. Stuttgart. Wassermann, Kfm.
 v. Frankfurt. Offermann v. Bielefeld. Biecard, Kfm.
 v. Landau. Lange, Kfm. v. München. Henkel, Kfm. v.
 Hamburg. Kaß und Ströder, Einj. Freiwillige von
 Mannheim.
Hotel Germania. Unger mit Frau von Labr.
 Klingwald, Kfm. v. Emmendingen. v. Wilt, Offizier
 a. Schwaben. Rieker, Kfm. v. Prag. Deifel, Kfm.
 v. Schramberg. Mayer, Kfm., Weig u. Lobenhaut,
 Privat. v. Mannheim. Merkel, Kaufm. v. Neustadt.
 Garmer, Referendar v. Gassel. Gläbhorn, Privat. mit
 Frau v. Landau. Rüdiger, Kfm. u. Kaufmann, Priv.
 v. Frankfurt. Mayer, Fabr. v. Lörrach. Fähr.
 v. Stöckhorn v. Constanz. Dr. Johns v. Hamburg. Bar-
 tolome a. Rusland. Sieghelm, Kaufm. von Berlin.
 Funke, Ingr. v. Hlensburg. Dr. Eisenmeyer v. Heidel-
 berg. Dohle, Privat. m. Frau v. Freiburg. Fischer,
 Kfm. v. Leipzig. Galamer, Fabr. v. Prag. Ulrich,
 Kfm. v. Göttingen.
Hotel Gräfe. Frau Frey m. Tochter v. New-York.
 Klein m. Fam. v. Göttingen. Neumann, Priv. v. New-York.
 Beder, Kfm. v. Hanau. Schmidt, Kfm. v. Magdeburg.
 Moser, Kaufm. v. Frankfurt. Wolff, Kaufm. v. Göttingen.
 Hedmanns, Kfm. v. Lütich. Löbner, Kfm. v. Frankfurt.
 Jordler, Kfm. v. Schramberg. Benzel, Kfm. v. Frank-
 furt. Springer, Kaufm. v. Jony. Blume, Kaufm. v.
 Brügge.
Hotel Stoffleth. Sauter, Kaufm. von Zürich.
 Alarg, Kfm. v. Lütich. Kest. v. Aarau, Priv. von
 Rehl. Winterhalter, Rent. m. Fam. v. Freiburg. Re-
 ner, Kfm. v. Budapest. Graf, Priv. v. Haag. We-
 ber, Bergelder von Constanz. Dietrich, Kfm. v. Stutt-
 gart. Stein, Kfm. v. Offenbach. Wengel, Kaufm. von
 Göttingen. Dieckel, Kfm. v. Paris. Gaffner, Rent. von
 Wiesbaden. Schwimmler, Mech. v. Augsburg. Hegner,
 Kfm. v. Nürtingen.
Hotel Taubhäuser. Bann, Kfm. v. Mannheim.
 Bost, Güterverwalter v. Falkenstein. Dietrich v. Baten-
 thal. Diez, Oberamtsrichter v. Weinheim. Wallstein,
 Priv. v. Heidelberg. Lander, Kaufm. v. Regensburg.
 Wäfler, Kfm. v. Frankfurt. Duitlinger, Kfm. v. Labr.
 Gerolami, Priv. v. Lütich.
Wing Mag. Baffrey, Priv. v. Sulzb. Meier
 v. Breisach. Kägemann, Kfm. v. Göttingen. Strauß
 u. Bolländer, Kaufm. v. Stuttgart. Maderhofer, Rent. u.
 Borge, Kfm. v. Wien. Winter, Kfm. v. Heidelberg.
 Redmann, Priv. v. Worms. Müller, Priv. v. Pforz-
 heim. Lanneger, Rent. v. Mainz. Platter, Kaufm. v.
 Berlin. Schwenkel u. Baumann, Kaufm. v. Straßburg.
 Klinger, Priv. m. Fam. v. Bonn. Garger, Fabr. m.
 Fam. v. Meß. Paul, Kaufm. v. Plantier. Kogean,
 Kaufm. v. Ars. Pervignan, Priv. v. Paris. Sander,
 Kfm. v. Frankfurt. Gohn, Kaufm. v. Leipzig. Maier,
 Kaufm. v. Mannheim. Eporer, Kaufm. v. Frankfurt.
 Wallfer, Priv. v. New-York.
Woths Haus. Amrhein, Fabr. v. Hanau. Beder,
 Kfm. v. Heidelberg. Lederer, Kaufm. v. Neustadt a. S.
 Bär, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Weiser, Kaufm. von
 Hamburg. Fuchs, Kfm. v. Heilbronn. Keller, Kfm.
 v. Augsburg. Schrod m. Sohn v. Tauberbischofsheim.
 Weiler, Priv. v. Nedarsulm. Reil, Sattlermstr., Frau
 Schneider und Frau Schmidt von Freiburg. Müller,
 Kfm. v. Leipzig. Bernheim, Kfm. v. Bruchsal. Heim-
 heimer, Kfm. v. Heilbronn. Maurer, Prof. v. Stutt-
 gart. Schweizer, Kfm. v. Offenbach.
Silberner Anker. Hummel, Stud. v. Mann-
 heim. Gelbert, Kfm. v. Weinheim.
Sonne. Leicht, Kfm. v. Neuhäusen. Tabat, Kfm.
 v. Ruffbaum.
Wiener Hof. Benzinger, Kfm. v. Mannheim.

für Baden, Elsass, Hessen, Nassau & die Pfalz.

VI. Jahrg. Beiblatt zu 70 Zeitungen. Inseptionspreis: 150 Pfennig à kleine Nonpareille-Zelle oder deren Raum. Erscheint durch die am weitesten verbreiteten, in nach-

benannten Städten herauskommenden Zeitungen: Achern, Alfeld, Althausen, Bensheim, Bingen, Bousdorf, Breiten, Bruchsal, Bühl, Darmstadt, Dieburg, Donauschingen, Dürkheim a. S., Edental, Emmendingen, Engen, Frankenthal (Pfalz), Frankfurt a. M., Freiburg i. B., Furthwangen i. B., Gerolstein, Groß-Gerau, Heidelberg, Heppenheim, Kaiserlautern, Karlsruhe, Ladenburg (2 Zeitungen), Langen, Lauterbach, Limburg a. Rh., Ludwigshafen a. Rh., Mainz (2 Zeitungen), Mannheim, Meßkirch, Michelstadt, Mosbach, Neustadt a. S., Oberkirch, Ohlheim, Olfersheim, Pirmasens, Rappoltsweiler, Schopfheim, Schotten, Sriedheim, Schwetzingen, Seltigenstadt, Sinsheim, Spener, Stodach, Straßburg i. E. (4 Zeitungen), Triberg, Ulm, Weinsberg, Weinsheim, Weinsbach, Wiesbaden, Wiesloch, Wimpfen, Worms, Zabern i. E., Zweibrücken.

Inserate werden erbeten an die Expedition C. 367 in Augsburg oder jede solide Annoncen-Expedition des In- und Auslandes.

Nr. 55.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Die Anfertigung aller Arten von Oel- und Wasserfarben
zum Malen und Anstreichen der Gebäude, Thüren, Fenster u. s. w. — Von Matthley. Dritte Auflage. — 1 Mart.

Praktisches Schachbüchlein, eine Anweisung, das Schachspiel regelrecht spielen zu lernen, mit 12 Musterpartien des berühmten Schachspielers, von Breda. — Vierte Auflage. — 1 Mart.

Die Kunst, ein vorzügliches Gedächtniß zu erhalten, auf Wahrheit, Erziehung und Genuß beruht. Von Hardenberg. Dritte Auflage. — 1 Mart.

In allen Buchhandlungen zu haben. [694]

Ernst'sche Buchhandlg., Quodlinburg.



Salonmusik-Bibliothek

erscheint monatlich in Festsätzen à 28 Seiten großen Musikformats (in 4^{to}) mit je 6 bis 9 zweihändigen Klavierstücken von den bedeutendsten Componisten: Bargiel, Brahms, Döhler, Dreyschock, Dubuque, Gade, Heller, Henselt, Jaell, Jensen, Kottner, Kirchner, Kullak, Langer, Leybach, Mayer, Moscheles, Raff, Reinecke, Rubinstein, Schulhoff, Spindler, Thalberg, Taubert, Volkmann, Wollenhaupt etc. etc.

Die Auswahl der Stücke geschieht auf Grundlage folgender Principien: Berücksichtigung von melodienreichen, der guten musikalischen Geschmacksrichtung angehörenden Saloncompositionen. — Nichtberücksichtigung von Stücken, deren Vortrag mit technischen Schwierigkeiten verbunden ist, und welche bereits in Folge ihrer Popularität große Verbreitung gefunden haben. Sämmtliche Klavierstücke werden auf das Gewissenhafteste gewählt, redigirt und mit Fingersatz von dem ehemaligen Professor des Klavierspiels am **Rostauer Conservatorium** und dem berühmtesten von den jetzt lebenden russischen Klaviercomponisten, **Alexandre Dubuque**.

Inhalt des I. Heftes: 1) Schulhoff, op. 53. 6 Valse, 2) Henselt, op. 8. Pensee fugitive, 3) Heller, op. 77. Saltarello, 4) Gade, op. 19. Scherzo, 5) Raff, op. 75. Babilarde, Caprice-Étude, 6) Spindler, op. 164. Spinnlied.

II. 1) Volkmann, Elegie, 2) Scholtz, deux morceaux, 3) Reinecke, op. 88. Am Abend, 4) Dorn, Slavischer Tanz, 5) Dubuque, Etincelles electriques, 6) Sipek, Berceuse, 7) Ruhe, Polka de Salon, 8) Jensen, op. 17. Am Bach, 9) Bargiel, La Prière.

Subscriptionspreise:

Wdt. Zeitungsband	Stk.	Kp.	M.	Pf.	Fl.	Kr.	Fr.	Gr.	Sh.	Pf.
für 1 Jahr	4	—	10	—	6	—	12	—	10	4
„ 1/2 „	2	25	6	—	3	40	7	—	6	2
„ 1/4 „	1	25	3	25	1	60	4	—	3	8
Preis eines jeden Heftes	—	70	1	75	1	—	2	—	1	10
Rachzahl. f. eine jede Prämie	—	70	1	75	1	—	2	—	1	10

An sämtliche Abonnenten werden gleichzeitig mit dem ersten Heft als Prämien folgende zwei elegant ausgestattete Prachtbände per Post versandt:

Schulhoff, Album. Inhalt: Sämmtliche Salonwalzer, Galop di bravura, Mazurk, Souvenir du Varsovie (Seitenzahl 45).

Jensen, Album. Inhalt: 25 Salon-Stücken (Seitenzahl 43).

Subscriptionsbeträge werden der Sendung der ersten schon erschienenen Heftes nachkommen, und sind deshalb Bestellungen mit genauer Adresse des Subscribers direct an den Verleger in Moskau einzuliefern.

Die Versendung der Hefte, sowie der Prämien geschieht franco auf Gefahr des Verlegers direct von Moskau aus, wosin sämtliche Reclamationen adressirt werden müssen; dieselben werden stets sofort nach Erhalt ausgeführt.

Verleger **Fr. Pazdirek**, Musikhandlung in Moskau, [737] Nikolskaja im Hause Slovansky Bazar, Russland.

Eau de Cologne double verbonde von pr. Ditzd. à 9 Mark franco [720] H. Habermann & Co., Köln a/Rh.

Tisch für Magenranke
von Med. Dr. J. Wiel in Zürich. Dieses weitverbreitete und überall günstig beurtheilte Buch über die Behandl. d. Magenkr. erschien bereits in 4. Aufl. Preis M. 4.— Zu bez. d. alle Buchh. od. direct franco v. Verleger: **Haus Feller** in Karlsbad, Böhmen. [752]

Dr. Loh's Naturreichhaltig Cannstatt.
Regenerationstheorie nach Steinbacher's System. Häufige Preise. Prospekt gratis.

Carl Marbach in Stuttgart Papier-Groß-Geschäft
versendet auf Wunsch, kostenfrei vollständige Preisverzeichnisse nach neuer Einteilung. Preis zu 1000 Bögen. [628]

Hiller's Rezept-Caschbuch reeller, sehr respectabler Neben-Erwerb
zum sofortigen Geldverdienen für alle Verhältnisse, mit Geschäftsanleitungen, woburd jede Person mit ganz geringer Gelddantage täglich 5—10 Mark, also monatlich 150—300 Mark leicht und sicher verdienen und nebenbei erlernen kann, wird das Programm für nur 30 Pf. in Inland, oder ausländischen Briefmarken franco u. sofort versandt durch: **Hiller's Lehr-Institut**, 10 Südstraße 10 in Leipzig.

Hierzu dankbarsten Zeugnisse aus vielen Ländern Europas etc., welche in Originalen jeder Bekandtheit vorliegt werden können und die die glänzenden Erfolge erläutern bezeugen. [633]

Oberst: Warum wollen Sie sich denn pensioniren lassen?
Hauptmann: Herr Oberst, ich möchte heirathen und darum in den Ruhestand treten, weil ich die Caution nicht leisten kann.
Oberst: Ach! Das ist köstlich! Der will in der Ehe den Ruhestand finden! Armer Mann! Wie wollen Sie das miteinander vereinigen?!

(Auf dem Stadtgericht in Dresden.) Assessor: Aus welchem Grunde kommen Sie?
Handelsmann von Potschappel: Aus dem Plauen'schen Grunde, ei ja, Herr Assessor, aus dem Plauen'schen Grunde.
Assessor: Ach warum nicht gar; ich meinte, weshalb Sie kommen, was Sie wollen!
Handelsmann: Ja, wenn Sie's so meenen, mei kuester Herr Assessor; ich meente eben nur, Sie meenten, wo ich her käme, na freilich!

Käufer: Wie! Sie sagen: Die Amsel singt „Im Wald und auf der Haide“? Dann nehme ich sie!
Vogelhändler: Gewiß! Sie können sich d'rauf verlassen!
Käufer (nach einigen Tagen wiederkommend): Sie haben mich belogen! Die Amsel singt das Lied nicht!
Vogelhändler: Ich hab' auch nicht gesagt, daß sie das Lied singt; lassen Sie die Amsel nur fliegen, dann singt sie sicher im Wald und auf der Haide!

Präsident: Es bestundet mich sehr, Sie hier zu sehen, Herr Assessor. Die Jagd scheint Ihnen mehr am Herzen zu liegen, als die Ablieferung Ihrer Aktien, wegen deren Sie schon zum drittenmale g'mahnt wurden!
Assessor: Herr Regierungs-Präsident! Ich habe mir gedacht, die Aktien laufen mir nicht davon, aber die — Hasen!

Auf dem Maskenball. „Ach, Herr Lämmlein, Ihr Herr Sohn trägt aber ein prachtvolles Kostüm!“
Lämmlein: Was, kost' ihm! Das weiß ich besser, kostet es doch mich!

Frau: Aber Emil, sich so zu betrinken, daß man zur Stube 'reinfällt, das ist doch ein bißchen stark!
(Fortsetzung auf nächster Seite.)

Liebig's Kumys-Extract (keine Medizin)
ist nach neuer Forschungen u. Gutachten mediz. Autoritäten ein einziges Radikal-Mittel bei allen Salskrankheiten, Lungenseiden (Lubertulose, Absehrung, Brustkrankheit) Magen-, Darm- u. Bronchial-Catarrh (Husten mit Auswurf), Rückenmarksschwindsucht, Albuma, Bleichsucht, allen Schwächezuständen. Kisten von 5 Flacon an à fl. 1 1/2 Mart ercl. Versandt mit Gebrauchsanw.: Hartung's Kumys-Anstalt, Berlin, Berläng, Genthinerstr. 7. Kersil. Brochure über Kumys-Kur gratis.

Die Großherzogliche Orchester- und Musik-Schule
beginnt am 3. September einen neuen Kursus (auch für Damen.)
Honorar jährlich 160 Mart. Auf Wunsch werden Pensionen im Preise von 400—700 Mart vermittelt durch das Secretariat.
Weimar, im Juli 1877.
Müller-Hartung, Großherzogl. Capellmeister und Professor der Musik, Director.

Hofrath (733)
Dr. Steinbacher's Naturreichhaltig Brunthal (München.)
Preise mäßig. — Prospect gratis.

Postkästen [748] zur Abholung der Briefe u. Zeitungen von der Post liefert ganz von Leder, sehr dauerhaft u. mit Kasten u. Wohnort des Bestellers für nur 4 Mark. Betrag ist nach Empfang zu zahlen. **Gustav Bernhardt** in Schwiebus.

Für Frauen
erschien u. durch C. Gottfried's Verlag, Sophienstr. 15. Leipzig, bezieht: **Dr. Kamppe's Schrift**, Besprechung über Kindererziehung. Binde in beiderlei Bes. [740] zickung. Preis 1 1/2 Mart.



Wagen und Kopirpresse. Solide Arbeit, Preise allerbillig. Liste frco. **Carl Glauner**, Ludwigsburg.

In der Ernst'schen Buchhandlung in Quodlinburg, und in jeder anderen Buchhandlung ist zu haben:
Der populäre **Gartenfreund**, enthält 150 Anweisungen zum Gartenbau, zur Anlage von Treibhäusern, zur Blumen- und Gemüseucht, 50 Geheimnisse zur Gartenwirtschaft, 32 Mittel zur Vertilgung schädlicher Insekten und einen Gartentalender. [694] Von Fr. Schmidt & Herp. Rebutte verbesserte Auflage. 2 1/2 Mart.

Man bittet die nächste Seite zu beachten.

